



Hinweise für
Multiplikatorinnen
& Multiplikatoren

WIR FÖRDERN

Phantasie

Ideen

Begeisterung

Kreativität

Innovationen

Bewegung

das Richtige





WAS BRINGT EIN GENERATION 2.0-PROJEKT?

Stärkung der Jugendarbeit vor Ort
Jugendliche können ihre Ideen ohne viel
Bürokratie umsetzen

ANTRAGSFRISTEN

Ab dem 01.02.2011 können monatlich
Förderanträge gestellt werden!
Jeweils zum ersten des Monats.

„SPEZIAL“-THEMENBEREICHE

Es wird im Jahr 2011 zusätzlich zu den vier
Bereichen weitere Themenbereiche geben,
in denen es um Themen gehen soll, die in der
Jugendarbeit gerade gefragt sind. Das aktu-
elle Thema sowie Projektbausteine zu dem
Thema werden wir auf der Internetseite
www.generationzweinnull.de bekannt geben.



ENGAGEMENT & EXPERIMENTELLES

- » Neue Bausteine für die Juleica-Aus- und -Fortbildung
- » Neue Wege, um Jugendliche für ehrenamtliches Engagement zu begeistern und sie dabei zu unterstützen
- » Neue Projekte, die es bislang bei euch nicht gab und die überwiegend von ehrenamtlichen Jugendlichen selbst organisiert werden

Projektbereich

Grün-zeugs – was uns bewegt

Projektträger: Naturjugend Niedersachsen

Projektzeitraum: 04.01.2010-03.01.2012

MAKRO-Projekt; Ort: Niedersachsenweit

Mit dem Umweltmagazin »Grün-zeugs - was uns bewegt« soll ein großes Netzwerk von Jugendlichen aufgebaut werden, die ihre Visionen einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Gesellschaft in die Öffentlichkeit tragen und so auch anderen Jugendlichen Mut machen, sich ehrenamtlich für eine nachhaltige Gesellschaft einzusetzen.

LandArt2011

Projektträger: Tu Wat e.V.

Projektzeitraum: 14.03.-15.06.2011

micro-Projekt; Ort: Schaumburg

Mit diesem Projekt soll ausprobiert werden, was Inklusion und Gemeinsamkeit heißt. Dieses erfolgt in einer gemeinsamen Arbeit zwischen dem Jugendverein und Menschen mit Behinderung bei der Erstellung eines Naturkunstprojektes.

Projektbeispiele



BILDUNG

- » Jugendarbeit ist Bildung - hier lernt man z.B. Teamfähigkeit, Organisationstalent und soziale Kompetenzen! Leider wissen das viele Menschen nicht. Ihr könnt das jetzt ändern!
- » Projekte zur Kooperation mit (Ganztags-) Schulen oder anderen Bildungsträgern
- » Stärkung von Partizipation junger Menschen

juleica interkulturell

Projektträger: Naturfreundejugend Niedersachsen

Projektzeitraum: 10.05.-30.11.2010

micro-Projekt; Ort: Landkreis Schaumburg

Juleica interkulturell bietet interessierten jungen Menschen die Möglichkeit, ein Projekt mit Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten gemeinsam selbst zu gestalten. In der Ausbildung wird der Schwerpunkt auf Ideen und Ansätze interkultureller Belange in der ehrenamtlichen Jugendarbeit gelegt.

Spot an! – Vorhang auf! – Diese Bühne ist unsere

Projektträger: Ev. Jugend der Ev.-luth. Landeskirche Hannover (Landesjugendkammer)

Projektzeitraum: 17.04.2010-01.04.2011

MAKRO-Projekt; landesweit

Bei diesem Projekt sollen Jugendliche mit professioneller Unterstützung ihre Kompetenzen als Moderatoren-inn-en für Großveranstaltungen, Sitzungen und andere Aktionen der Jugendarbeit entwickeln bzw. erweitern.



INTEGRATION

- » Projekte, um z.B. Migrantinnen und Migranten, Jugendliche aus bildungsfernen Schichten oder sozial schwächeren Familien in die Angebote der Jugendarbeit zu integrieren
- » Projekte, die das ehrenamtliche Engagement dieser Gruppen stärken

Projektbereich

Experiment M: Integrative Kinder- und Jugendarbeit in Meppen

Projektträger:

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Projektzeitraum: 01.01.-31.12.2010

micro-Projekt; Ort: Landkreis Emsland

Die Idee dieses Projektes ist es, Jugendliche mit sozialen oder migrationsbedingten Nachteilen zu befähigen, Kinder aus derselben Zielgruppe im Rahmen von Gruppenarbeit zu erreichen und ein nachhaltiges Angebot zu schaffen.

Beatz and Stylez

Projektträger: BDKJ in Stadt und Region Hannover e.V.

Projektzeitraum: 17.12.2010 - 31.10.2011

micro-Projekt; Ort: Landkreis Hannover (Region)

Mithilfe von künstlerischen Ausdrucksformen soll die Kreativität junger Menschen aus unterschiedlichen kulturellen, ethischen und religiösen Kontexten gefördert, ihr Selbstbewusstsein gestärkt und die Vielfaltigkeit ihrer Kulturen aufgezeigt und zu einem gemeinsamen Miteinander geführt werden.

Projektbeispiele



VISIONEN

- » Entwicklung von Visionen für die Gesellschaft der Zukunft - welche Rolle kann die Jugendarbeit dabei spielen?!
- » Stärkung der Strukturen der Jugendarbeit, deren Selbstorganisation und Schaffung neuer Netzwerke

Oldenburger Jugendtag

Projektträger: BDKJ Landesverband Oldenburg

Projektzeitraum: 01.01.-30.11.2010

MAKRO-Projekt; Ort: Landkreis Vechta

Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Multiplikator-inn-en der Jugend(verbands)arbeit im Bereich Zukunft der Jugendverbände und Bildung neue Ansätze der Jugendarbeit auszuprobieren, um dadurch Visionen für eine katholische Jugendarbeit im Oldenburger Land zu entwickeln.

Kleine Hände helfen

Projektträger: Jugendrotkreuz Kreisverband Emsland

Projektzeitraum: 15.04.2010-31.03.2012

MAKRO-Projekt; Ort: Landkreis Emsland

Das Projekt soll junge Erwachsene ansprechen und ihnen vermitteln, dass es sich lohnt, sich für andere einzusetzen und ihnen zu helfen. Vor allem Kinder sollen auf spielerische Art an das Thema Erste Hilfe herangeführt werden. Mit kindergerechten Methoden wird ihr Körperempfinden und Selbstbewusstsein gestärkt.



DER ANTRAG IST GESTELLT, WAS DANN?

Nach der Antragsfrist entscheiden wir zeitnah über den Antrag. Ein Gremium bewilligt den Antrag oder lehnt ihn ab. Frühester Projektbeginn kann vier Wochen nach Antragstellung sein, d.h. zum ersten des Folge-monats.

DER ANTRAG WURDE BEWIL- LIGT, WIE GEHT ES WEITER?

- » Der Antragstellende erhält von uns einen Vertrag, in dem alle wichtigen Informationen festgehalten sind, z.B. Projektbeginn und Projektende, den bewilligten Finanzplan und was im Projektverlauf beachtet werden muss.
- » Der Antragstellende erhält nach Rücksendung und Eingang des unterschriebenen Weiterleitungsvertrages Zugang zum Projektbüro.
- » Im Projektbüro müssen das Kassenbuch geführt, die bewilligten Gelder (Mittelabruf) abgerufen, der Blogeintrag vorgenommen und am Ende der Verwendungsnachweis erstellt werden.
- » Der Blogeintrag ist wichtig, damit die Programmstelle den Projektverlauf nachverfolgen kann. Die Einträge sollten regelmäßig (mindestens einmal im Monat) erfolgen.



INFORMATIONEN AUF DER WEBSITE:

- » Förderbedingungen - sie beschreiben die grundlegenden Voraussetzungen für eine Förderung durch Generation 2.0
- » Hinweise zu den Förderbedingungen
- » Formularvorlage Online-Antrag
- » Hilfen (z.B. wie führe ich ein Kassenbuch?)
- » Generation 2.0 Filmclip, eine kurze Information über das Förderprogramm
- » Informationen zu laufenden Projekten
- » FAQs

WEITERE INFORMATIONEN:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Generation 2.0-Programmstelle
Zeißstr. 13, 30159 Hannover

Tel. 0511-5194510, FAX: 0511-51945120
eMail: info@generationzweinull.de
www.generationzweinull.de

www.generationzweinull.de

GENERATION 2.0

ENGAGEMENT & BILDUNG IN DER JUGENDARBEIT

Ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen



Programmziele



landesjugendring niedersachsen e.v.
www.generationzweinull.de

